



03 - KURSE AUSBILDUNG DER AUSBILDER FÜR DIE AUSBILDUNG "METALLTECHNIK"

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



**SLOVAK AUSTRIAN GERMAN ALIANCE
VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING**

03 - KURSE AUSBILDUNG DER AUSBILDER FÜR DIE AUSBILDUNG "METALLTECHNIK"

Projekt: SAGA FOR VET

Aktivität: Train the Trainer Woche

Wann?: 17. bis 21. Oktober 2016

Wo?: Bildungszentrum Muldenstraße, BZM

Muldenstraße 5, A-4020 Linz



**SLOVAK AUSTRIAN GERMAN ALLIANCE
VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING**

PROGRAMM

Rahmenprogramm zur „Ausbildung der Ausbilder“ im Rahmen des Projektes SAGA for VET (intellektueller Output O2 – O7)

Das Ziel dieses Programms ist, den ausgewählten Teilnehmern umfassende Kenntnisse über den theoretischen sowie praktischen Bestandteil der Bildung mit Rücksicht auf das gewählte Programm/Profession zu leisten. Aufgrund der erhaltenen Informationen sollen die Teilnehmer fähig sein, die von den BBRZ-Group- und EBG-Partnern ausgearbeiteten Analysen der einzelnen Berufe zu verstehen und sie sollen aktiv bei der Entwicklung (Akkreditierung) der einzelnen Ausbildungsprogramme in der Slowakei sein. Darüber hinaus werden die Teilnehmer des Programms „Ausbildung der Ausbilder“ fähig sein, die Ausbildungsprogramme selbstständig zu führen und die gewonnenen Informationen den Teilnehmer von den akkreditierten Ausbildungsprogrammen in der Slowakei zu übermitteln.

PROGRAMM – 17.10.2016

Zeit	Inhalt	Verantwortliche Person	Ort
	alle Teilnehmer zusammen		
09:00 – 12:00	Begrüßung Präsentation des Programms und die Organisation Das System der dualen Berufsbildung Sonderformen der dualen Berufsausbildung	BFI OÖ Gerald Roithmeier	Muldenstraße 5, 4020 Linz, BZM 4. Geschoss, Raum M2
12:15 – 13:15	Mittagessen		Kantine BZM
13:30 – 14:30	Methodik und Didaktik	BFI OÖ Leonard Niederwimmer MA	Muldenstraße 5, 4020 Linz, BZM 4. Geschoss, Raum M2
14:30 – 15:30	Ausbildung der Ausbilder	BFI OÖ Mag. Eva Mittendorfer	Muldenstraße 5, 4020 Linz, BZM 4. Geschoss, Raum M2

PROGRAMM – 18.10.2016

Zeit	Inhalt	Verantwortliche Person	Ort
Qualifikation „Schlosser – Metalltechniker“ und „Mitarbeiter im Wasserwirtschaftsunternehmen“			
08:00 – 09:00	Transport nach Laakirchen	BFI OÖ Judith Zaller	
09:00- 11:00	Besuch bei UPM Laakirchen Lernwerkstätten und Kläranlage	Hr. Auinger Hr. Sperl	Fabrikplatz 1 4662 Laakirchen
Qualifikation „Näherin in der Automobilindustrie - Fahrzeugsattlerei“			
13:30 – 14:30	Transport nach Lilienfeld	BFI OÖ Gerald Roithmeier	
09:00 – 11:00	Besuch von der Berufsschule Lilienfeld	Dir. Ing. Johann Atzinger	Berghofstraße 14, 3180 Lilienfeld
11:00 – 12:00	Transport nach Linz	BFI OÖ Gerald Roithmeier	
12:00 – 13:00	Mittagessen		Kantine BZM
13:30 – 15:00	Lernwerkstätten Voest Alpine	Hr. Grubmüller	Voestalpine-Straße 3 Linz
15:00 – 16:30	Besuch beim Stahlwerk Voest Alpine	BFI OÖ Gerald Roithmeier/Judith Zaller	Voestalpine-Straße 3 Linz

PROGRAMM – 19.10.2016

Zeit	Inhalt	Verantwortliche Person	Ort
Qualifikation „Schlosser – Metalltechniker“ und „Mitarbeiter im Wasserwirtschaftsunternehmen“			
09:00 – 12:00	Besuch von der Berufsschule	Dir. Ing. Reinhold Felber	Makartstraße 3a Linz
12:00 – 13:00	Mittagessen	p	Kantine BZM oder BBRZ
13:15 – 15:45	Transport nach Asten	Judith Zaller	
14:00 – 16:00	Besuch bei der Kläranlage Asten	Hr. Gamperer	Ipfodorfer Straße 7, Asten
Qualifikation „Näherin in der Automobilindustrie - Fahrzeugsattlerei“			
07:30 – 10:00	Transport nach Graz	BFI OÖ Gerald Roithmeier	
10:00 – 12:00	Besuch beim Unternehmen MAGNA – Lernwerkstätten	Hr. Schröttner Hr. Walser	Liebenauer Hauptstraße 317, Graz
12:00 – 13:00	Mittagessen		GRAZ
15:00 – 17:30	Transport nach Wels	BFI OÖ Gerald Roithmeier	
15:00 – 17:30	Besuch bei der Sattlerei Winklmayr	Georg Winklmayr	4600 Wels

PROGRAMM – 20.10.2016

Zeit	Inhalt	Verantwortliche Person	Ort
	alle Teilnehmer zusammen		
09:00 – 11:30	Systematik der Ausbildung Prüfung von einem qualifizierten Arbeiter Prüfwerkstätten	WK OÖ Herr Riegler	WIFI Wiener Straße 150 Linz
12:00 – 13:00	Mittagessen		Kantine BZM
13:15 – 15:30	Vortrag zum Thema BOZP	BFI OÖ Ing. Mag. Gudrun Wolfschwenger	Muldenstraße 5, 4020 Linz, BZM 4. Geschoss, Raum M2

PROGRAMM – 21.10.2016

Zeit	Inhalt	Verantwortliche Person	Ort
	alle Teilnehmer zusammen		
09:00 – 12:00	Zusammenfassung Reflexion Diskussion	BFI OÖ Gerald Roitmeier	WIFI Wiener Straße 150 Linz
12:00 – 13:00	Mittagessen		Kantine BZM

AUSBILDUNGSORDNUNG FÜR DEN LEHRBERUF METALLTECHNIK

Der Lehrberuf Metalltechnik ist als Modullehrberuf eingerichtet.

Neben dem für alle Lehrlinge verbindlichen Grundmodul muss eines der folgenden Hauptmodule ausgebildet werden:

1. Maschinenbautechnik (H1)
2. Fahrzeugbautechnik (H2)
3. Metallbau- und Blechtechnik (H3)
4. Stahlbautechnik (H4)
5. Schmiedetechnik (H5)
6. Werkzeugbautechnik (H6)
7. Schweißtechnik (H7)
8. Zerspanungstechnik (H8)

AUSBILDUNGSORDNUNG FÜR DEN LEHRBERUF METALLTECHNIK

Zur Vertiefung und Spezialisierung der Ausbildung kann unter Berücksichtigung ein weiteres Hauptmodul oder eines der folgenden Spezialmodule gewählt werden:

1. 1. Automatisierungstechnik (S 1)
2. Designtechnik (S2)
3. Konstruktionstechnik (S3)
4. Prozess- und Fertigungstechnik (S4)

METALLTECHNIK (MODULLEHRBERUF)

Lehrbetriebe: Gewerbe- und Industriebetriebe aller Branchen, insbesondere Metall be- und verarbeitende Betriebe,

Betriebe des Fahrzeug-, Maschinen-, Anlagen-, Apparate- und Werkzeugbaus

- Bei Metalltechniker/innen dreht sich alles um Metalle, Maschinen und Werkzeuge. Die Aufgabenbereiche reichen dabei von der Be- und Verarbeitung von Metallen zu Bauteilen und Halbfertig- und Fertigprodukten, über die Konstruktion und Herstellung von Maschinen und Werkzeugen, bis zum Zusammenbau, der Steuerung und Überwachung von automatisierten Fertigungsanlagen und Maschinen. Mit Handwerkzeugen und computergesteuerten Anlagen bearbeiten Metalltechniker/innen unterschiedliche Eisen und Nichteisenmetalle, teilweise auch Kunststoffe und andere Werkstoffe und stellen daraus Maschinen und Maschinenteile, Werkzeuge, Stahlbauteile, Gehäuse, Fahrzeugteile, Fassadenelemente, Tore, Geländer usw. her. Dabei wenden sie Techniken wie z. B. Schmieden, Schweißen, Löten, Biegen, Feilen, Kleben oder Zerspanungstechniken an.

FACHUNTERRICHT

- **MECHANISCHE TECHNOLOGIE**
 - Kompetenzbereich Sicherheit und Ergonomie
 - Kompetenzbereich Werk- und Hilfsstoffe
 - Kompetenzbereich Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik
 - Kompetenzbereich Werkzeuge und Maschinen
 - Kompetenzbereich Maschinenelemente
 - Kompetenzbereich Fertigungs - und Schweißtechnik
 - Kompetenzbereich Automatisierungstechnik
 - Kompetenzbereich Bauphysik
 - Kompetenzbereich Projektmanagement

FACHUNTERRICHT

- **ANGEWANDTE MATHEMATIK**
 - Kompetenzbereich Mathematische Berechnungen
- **COMPUTERGESTÜTZTES FACHZEICHNEN**
 - Kompetenzbereich Fachzeichnen
- **FACHPRAKTIKUM**
 - Kompetenzbereich Sicherheit und Ergonomie
 - Kompetenzbereich Fachpraktikum
- **PROJEKTPRAKTIKUM**
 - Kompetenzbereich Metalltechnikprojekte

FACHUNTERRICHT



Ihre Berufsausbildung bei UPM Steyrermühl

Ausbildungschancen bei UPM am Standort Steyrermühl

Die Papierfabrik UPM Steyrermühl wurde bereits 1868 gegründet und erzeugt heute auf zwei modernen Papiermaschinen jährlich insgesamt rund 470.000 Tonnen hochwertige Magazin- und Zeitungsdruckpapiere für Tageszeitungen, Zeitungsbeilagen, Kataloge u.v.m. Als Rohstoffe dienen dafür vornehmlich Altpapier und Holzstoff.

Das Werk Steyrermühl vereint Tradition und Fortschritt. So wurden hier immer wieder technologische Neuerungen entwickelt, ressourcenschonende Produktionsweisen eingeführt und der hohe Qualitätsanspruch durch kontinuierliche Verbesserung sichergestellt.

FACHUNTERRICHT

Metalltechniker (Hauptmodul Maschinenbautechnik)

Tätigkeitsspektrum/Einsatzbereiche

Alles am Laufen halten: Metalltechniker sorgen als Spezialisten im ganzen Betrieb für die Funktionsbereitschaft von Maschinen, Anlagen und Anlagenteilen. Mit ihrem handwerklichen Geschick warten und reparieren sie diese und tragen dazu bei, teure Stillstandszeiten an den 24 Stunden pro Tag laufenden Papiermaschinen so kurz wie möglich zu halten. Der Einsatz moderner Technologie ist dabei selbstverständlich.

Die beeindruckende Komplexität und Geschwindigkeit der Maschinen und Anlagen erfordert verschiedenste Fähigkeiten und Fertigkeiten. Auch die Überwachung und Auswertung von Onlinemessungen zB. Schwingungsmessungen und das Arbeiten mit Hydraulik und Pneumatik sowie rasche Störungserkennung und Lösungsfindung gehören zum täglichen Geschäft des Metalltechnikers.

Voraussetzungen

- Qualifizierter Pflichtschulabschluss
- Großes Interesse an Technik
- Ein hohes Maß an handwerklichem Geschick und körperliche Belastbarkeit
- Selbständige Arbeitsweise und Teamgeist

Perspektiven/Entwicklungsmöglichkeiten

Aufgrund der schnellen technischen Entwicklung müssen Metalltechniker immer "up to date" sein. Weiterbildung spielt auch hier eine große Rolle um beruflich aufzusteigen. Die Werkmeisterausbildung gehört in Steyermühl bereits zum Standard.

Nach einem erfolgreichen Abschluss werden Metalltechniker in der Wartung, Instandhaltung und Inspektion von Maschinen und Anlagen, sowie in der Anpassung, Erweiterung und Umrüstung von Betriebsanlagen und Maschinen eingesetzt. Speziell in unserer Papierfabrik bietet sich die Möglichkeit der Spezialisierung. Die Werkstücke reichen vom kleinen Bauteil bis zu Walzen mit einem Gewicht von rd. 58 Tonnen.



FACHUNTERRICHT



Die Wahl der richtigen Ausbildung stellt Weichen und ist wohl die wichtigste Entscheidung, die es in jungen Jahren zu treffen gibt. Im voestalpine-Konzern gibt es ein vielfältiges Angebot mit 50 verschiedenen Lehrberufen an 39 Standorten in Österreich und Deutschland. Derzeit werden 1.377 Lehrlinge ausgebildet, jedes Jahr werden rund 400 neue Ausbildungsplätze angeboten – die voestalpine zählt somit zum größten industriellen Lehrlingsausbilder Österreichs.

Was macht die Lehre bei der voestalpine besonders? Auf dieser Website finden Sie aktuelle Beiträge aus unseren Gesellschaften – vom Tag der offenen Tür bis zu Lehrlings-Videos. Außerdem finden Sie gebündelte Informationen zu allen Standorten, Lehrberufen und zur Bewerbung.

FACHUNTERRICHT



Lehrberufe

Wer bei der voestalpine in die Lehre geht, der formt nicht nur Materialien sondern auch sich selbst. Neben einer fachlichen Top-Ausbildung sind uns die Weiterentwicklung persönlicher und sozialer Fähigkeiten wichtig. Wir investieren mehr als 70.000 Euro in die Ausbildung eines Lehrlings. Zahlreiche Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben zeigen, dass sie zu den Besten der Welt zählen.

FACHUNTERRICHT



Bei Metalltechnikern und Metalltechnikerinnen dreht sich alles um Metalle, Maschinen und Werkzeuge.

Sie bearbeiten unterschiedliche Eisen- und Nichteisenmetalle, aber teilweise auch Kunststoffe und andere Werkstoffe und stellen daraus Maschinen und Maschinenteile, Werkzeuge, Stahlbauteile, Fahrzeugteile, Behälter, Fenster, Fassaden usw. her. Dabei wenden sie Techniken wie zB Schmieden, Schweißen, Löten, Biegen, Feilen, Kleben oder Zerspanungstechniken an. Metalltechniker/-innen arbeiten in Werkstätten und Werkhallen des Metall-, Maschinen-, Anlagen-, Apparate-, Fahrzeug- und Werkzeugbaus.

Module und Kombinationen

Die Ausbildung im Modullehrberuf Metalltechnik umfasst verpflichtend eine 2-jährige Ausbildung im Grundmodul Metalltechnik und eine 1,5-jährige Ausbildung in einem der folgenden Hauptmodule:

- Maschinenbautechnik
- Fahrzeugbautechnik
- Metallbau- und Blechtechnik
- Stahlbautechnik
- Schmiedetechnik
- Werkzeugbautechnik
- Schweißtechnik
- Zerspanungstechnik



FACHUNTERRICHT



WILLKOMMEN AUF DER WEBSITE DER BERUFSSCHULE LINZ 3

Die Berufsschule für Chemielabortechnik, Chemieverfahrenstechnik, Entsorgungs- und Recyclingfachmann/frau; Konstrukteur/Konstrukteurin, Kraftfahrzeugtechnik; Metalltechnik; Pharmatechnologie, Produktionstechniker und Technischer Zeichner/ Technische Zeichnerin, ...

Kontakt

Makartstraße 3a, 4020 Linz

T 0732 65 15 64, F 0 732 7720-25 84 09

E-Mail bs-linz3.post@ooe.gv.at

LEHRABSCHLUßPRÜFUNG

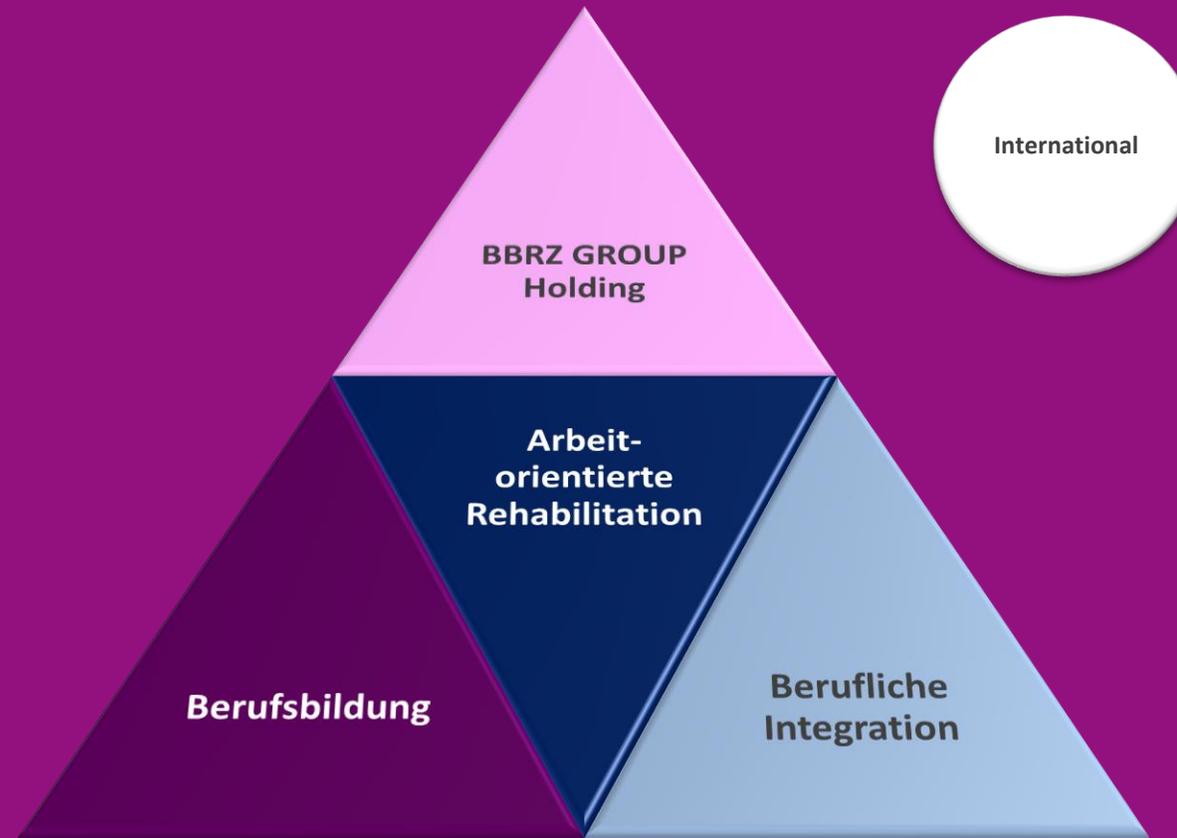
- **Praktische Prüfung**

- Prüfarbeit
- Fachgespräch

- **Theoretische Prüfung**

- Technologie
- Angewandte Mathematik
- Fachzeichnen

Übersicht



- Kurse: 5.000
- Umsatz: 60,2 Mio Euro
- Angestellten: 1.850
(einschließlich 1.200 Trainer)
- Teilnehmer: 55.000
- 5 Regionen mit 45 Standorten
- Marktanteil in Oberösterreich 33 %



- Umfassender Anbieter im Bereich der Erwachsenenbildung
- Der größte Anbieter im Bereich zweiter Bildungsweg in Oberösterreich und Fernunterricht auf dem Universitätsniveau
- Marktführer im Bereich Sozial- und Gesundheitswesenshochschulen
- Zuverlässige und kompetente Trainingsorganisation für qualifizierte Arbeiter und Auszubildenden in der Zusammenarbeit mit Unternehmen
- Entwickler und Förderer von innovativen Projekten
- Trainingszentrum für Menschen mit Migrationshintergrund, NEET (Jugendliche und junge Erwachsene, die keine Schule besuchen, keiner Arbeit nachgehen und sich nicht in beruflicher Ausbildung befinden) und Jugendliche im Übergang von der Schule zum Arbeitsleben